



Medienmitteilung

Bern, 5. Juni 2024

Sicherheitstipps der BFB für die Grillsaison 2024

Jedes Jahr führt der unsachgemässe Umgang mit dem Grill zu Bränden. Aus diesem Grund weist die Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB) zum Start der Grillsaison auf die damit verbundenen Risiken hin. Die BFB betont, wie wichtig es ist, Gasgrills vor der ersten Benutzung gründlich zu kontrollieren. Defekte oder brüchige Schläuche sind sofort zu ersetzen. Bei Holzkohlegrills wird die Ausglühzeit der Asche oft stark unterschätzt und die Asche zu früh entsorgt.

Mit folgenden einfachen Massnahmen können Brände und Unfälle beim Grillieren vermieden werden:

Allgemeine Vorsichtsmassnahmen beim Grillieren

- Grill im Freien auf eine stabile Unterlage stellen.
- Brennbare Materialien mindestens einen Meter vom Grill entfernt platzieren.
- Kinder und Tiere in der Nähe des Grills stets im Auge behalten.
- Eine Giesskanne mit Wasser, eine Löschdecke oder einen Feuerlöscher bereithalten.

Sicherheitshinweise zu Gasgrills

- Gasleitungen zu Beginn der Saison und danach regelmässig auf Dichtheit prüfen. Leitungen mit Seifenlauge einreiben – Blasen weisen auf undichte Stellen hin. Spröde und undichte Leitungen sofort austauschen.
- Grill regelmässig reinigen, um Fettbrände zu vermeiden.
- Gasflaschen immer im Freien und nie im Keller lagern.
- Striktes Rauchverbot in der Nähe des Grills einhalten.

Sicherheitshinweise zu Holzkohlegrills

- Anzündwürfel, Brennpaste oder Anzündkamine benutzen. Niemals flüssige Brandbeschleuniger wie Brennsprit oder Benzin verwenden.
- Nur unbehandeltes, naturbelassenes und trockenes Holz verbrennen.
- Asche mindestens 48 Stunden ausglühen lassen. Vor der Entsorgung gut wässern.

Weitere Sicherheitstipps unter [bfb-cipi.ch/grill](https://www.bfb-cipi.ch/grill)

**Für Medienanfragen:**

Rolf Meier

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB)

T +41 (0)31 320 22 82, media@bfb-cipi.ch

Die Beratungsstelle für Brandverhütung BFB sensibilisiert für die Gefahren des Feuers. Es sollen Brände verhütet und Schäden an Personen, Tieren, Sachen und der Umwelt verhindert werden. Die BFB wird durch die Kantonalen Gebäudeversicherungen finanziert und engagiert sich in deren Auftrag in der Prävention. Sie ist nicht gewinnorientiert und hat ihren Sitz in Bern bei der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG.

Finden Sie unsere aktuellen Beiträge zur Brandverhütung jetzt auch auf Social Media.

